

Nutzungskonzept für mobile Endgeräte der Staatlichen Berufsschule I Ansbach

1. **Außerhalb der Unterrichtszeiten dürfen mobile Endgeräte** (z.B. das Handy, Laptops, Tablets, Smartwatches ...) auf dem Schulgelände nach eigenem Ermessen **genutzt werden**. Hierbei gilt es jedoch **Folgendes zu beachten**:
 - a) Das **Anfertigen von Bild- und Tonaufnahmen** mit mobilen Endgeräten ist **strikt untersagt**. Es gelten die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Wahrung des persönlichen Lebensbereichs (§§ 201, 201a StGB), des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (Art. 1 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG), des Rechts am eigenen Bild sowie des Urheberrechts (§ 22 ff. KunstUrhG).
 - b) Durch die Nutzung mobiler Endgeräte dürfen **andere Personen nicht beeinträchtigt** werden. Bei der Wiedergabe von Film- bzw. Tonaufnahmen sind **Kopfhörer zu verwenden**.
 - c) Während **der Unterrichtszeit** und in **Vertretungstunden** sind mobile Endgeräte **ausgeschaltet** bzw. im Flugmodus in der Schultasche aufzubewahren.
 - d) Die **Weitergabe von Material** mit verfassungsfeindlichen, jugendgefährdenden und gewaltverherrlichenden Inhalten ist verboten. Dies stellt eine **Straftat** (z.B. nach § 131 StGB) dar und wird sofort zur **Anzeige** gebracht.
2. **Im Unterricht** darf die **Lehrkraft** nach eigenem pädagogischem Ermessen das **Arbeiten mit mobilen Endgeräten zulassen**. Das Schulnetz darf hierbei **ausschließlich für schulische** und **nicht für private Zwecke** genutzt werden. Die Kommunikation über das Schulnetz kann überwacht und protokolliert werden.
3. **Lehrkräfte** dürfen **bei Zuwiderhandlung** gegen diese Nutzungsordnung **das mobile Endgerät** einfordern und bis zum Ende des Unterrichtstages **einbehalten**.